

Auslandsjahr (englischsprachig) ohne hohe Kosten - minderjährige Schülerin

Beitrag von „Sissymaus“ vom 31. März 2017 08:18

Work&Travel Australien schließt sich eigentlich aus: Meine Tochter ist aktuell da musste eine Kontoauszug vorweisen (3500 €), den dann aber keiner sehen wollte. Trotzdem hatte sie das Geld natürlich, da wir alle nicht wussten, ob und wie das nachgeprüft wurde. Visum kostete auch 400 Dollar = 300€, Flug mit erster Betreuung und Unterkunft und Regelung von Formalien wie Konto/Steuernummer etc in der ersten Woche 2000€. 30€ im Monat Krankenversicherung und und und. Läppert sich. Dabei ist noch nichts gegessen, nicht geschlafen und nicht gereist. So üppig bezahlt werden die Backpacker da auch nicht. Wenn sie wieder da ist (war dann 8 Monate), wird sie knapp 8000€ zusätzlich ausgegeben haben.

EDIT: Das gilt anscheinend nur für berufliche Bildung, ich lasse es trotzdem drin. Vielleicht kann die Info ja auch noch jemand anderes gebrauchen.

Ich würde also auch eher auf ERASMUS+ setzen und noch schnell nach GB, bevor das nicht mehr geht. Hier gibts Pool-Programme, die bereits genehmigt wurden und nun noch Teilnehmer suchen: <https://www.machmehrausdeinerausbildung.de/dein-weg-ins-a...73fda9fa425e82c>

Oder eben während des Studiums ein Auslandssemester machen, das man sich dann auch über ERASMUS fördern lassen kann, die die Gebühren an den ausländischen Unis oft hoch sind.

Ansonsten eben wie schon vorgeschlagen: Au Pair.